



Konzept Jugendarbeit Niederhasli-Niederglatt

Konzept

*Verabschiedet durch den Gemeinderat Niederhasli am 28. März 2017
Verabschiedet durch den Gemeinderat Niederglatt am 10. April 2017*

Erstellt durch Bereich Jugend, März 2017

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	2
2. Strategie / Auftrag	2
2.1 Grundsätze	2
2.2 Anspruchsgruppen.....	2
2.3 Generelle Schwerpunkte.....	2
2.4 Angebote der Jugendarbeit.....	3
2.4.1 <i>Jugendtreff</i>	3
2.4.2 <i>Events / Jugendprojekte</i>	3
2.4.3 <i>Beratungsangebot</i>	3
2.4.4 <i>Aufsuchende Jugendarbeit</i>	3
2.4.5 <i>Mobile Jugendarbeit</i>	3
2.4.6 <i>Vernetzung</i>	4
2.4.7 <i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	4
2.5 Strategische Umsetzung.....	4
2.6 Operative Umsetzung	4
3. Organe der Jugendarbeit Niederhasli Niederglatt	5
3.1 Gemeinderat	5
3.2 Steuerungsausschuss Jugend	5
3.2.1 <i>Zusammensetzung</i>	5
3.2.2 <i>Auftrag</i>	5
3.2.3 <i>Ausführung (Sitzungen)</i>	5
3.2.4 <i>Entschädigung</i>	5
3.3 Fachgruppe Jugend	6
3.3.1 <i>Zusammensetzung</i>	6
3.3.2 <i>Auftrag</i>	6
3.3.3 <i>Ausführung (Sitzungen)</i>	6
3.3.4 <i>Entschädigung</i>	6
3.4 Jugendrat.....	6
3.4.1 <i>Zusammensetzung</i>	6
3.4.2 <i>Auftrag</i>	7
3.4.3 <i>Ausführung (Sitzungen)</i>	7
3.4.4 <i>Entschädigung</i>	7
4. Qualitätsstandards	7
4.1 Zielsetzung.....	7
4.2 Ausbildung Personal	7
4.3 Vernetzung.....	7
5. Ressourcen	7
5.1 Personal.....	7
5.2 Finanzielle Mittel	8
5.3 Infrastruktur.....	8
6. Schlussbestimmungen / Inkrafttreten	8
7. Anhang	8

1. Einleitung

Die politischen Gemeinden Niederhasli und Niederglatt betrachten die Jugend als einen wesentlichen Teil der Gesellschaft. Jugendliche werden als die künftige, für die Gestaltung des Gemeindelebens mitentscheidende, aktive Generation wahrgenommen. Auf die Jugendpartizipationsstufen (Information, Mitsprache, Mitentscheidung, Mitbeteiligung, Selbstverwaltung) soll möglichst geachtet werden.

Die Eigeninitiative und die Eigenverantwortung des Einzelnen haben einen hohen Stellenwert. Im Bewusstsein, dass nicht alle über dieselben Ressourcen verfügen, sollen in den beiden Gemeinden Strukturen angeboten werden, die einerseits präventiv und andererseits fördernd/unterstützend wirken.

Die Vereine der beiden Gemeinden leisten einen wesentlichen Beitrag im Bereich der Jugendarbeit. Die Gemeinden betreiben Jugendarbeit ergänzend zu den Angeboten der Vereine. Dieses Konzept gibt Auskunft über die Strategie der Jugendarbeit Niederhasli-Niederglatt. Als Führungsinstrument dient es dem Zweck, das Geschehen der Jugendarbeit zu steuern und die verfügbaren Ressourcen sinnvoll einzusetzen. Im Arbeitsalltag bzw. in der täglichen Arbeit soll es allen beteiligten Personen der Jugendarbeit eine Grundlage bieten.

2. Strategie / Auftrag

2.1 Grundsätze

Die Jugendarbeit Niederhasli-Niederglatt schafft mit professionellen Mitteln ein Umfeld, in welchem gesundes Selbstbewusstsein und soziale Verantwortung erlernt und gelebt werden.

Die pädagogische Arbeit basiert auf folgenden Grundhaltungen:

Respekt, Toleranz, Wertschätzung, Ehrlichkeit, Vertrauen, Rücksicht, Eigenverantwortung, soziale und gemeinschaftliche Verantwortung, Selbstenfaltung, Kreativität etc.

2.2 Anspruchsgruppen

Die Angebote der Jugendarbeit Niederhasli-Niederglatt richten sich an Jugendliche ab der 4. Primarstufe bis zum 18. Lebensjahr. Diese werden in drei Alterskategorien unterteilt: Primarstufe, Oberstufe und Lernende. Die Jugendarbeit ist bemüht bedürfnis- und altersgerechte Angebote anzubieten und auf die altersbedingten Entwicklungsstufen einzugehen.

2.3 Generelle Schwerpunkte

Die Zielsetzung der Jugendarbeit Niederhasli-Niederglatt legt den Schwerpunkt im Rahmen der finanziellen und personellen Ressourcen auf folgende Themen (in alphabetischer Reihenfolge):

- Beratung / Anlaufstelle für jugendspezifische Anliegen
- Beziehungsarbeit
- Empowerment (Förderung der Selbstkompetenz) / Entwicklung jeder und jedes Einzelnen fördern
- Förderung der sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung
- Freizeitgestaltung / Ergänzung zu Vereinen
- Gegenseitiger Respekt / Toleranz entwickeln
- Integration
- Interesse für interkulturelle Anliegen und Jugendtrends
- Öffentlichkeitsarbeit
- Partizipativer Umgang / Mitgestaltung ermöglichen

- Prävention / Aufklärung / Gesundheitsförderung
- Zielformulierung für die operative Jugendarbeit

2.4 Angebote der Jugendarbeit

2.4.1 Jungdtreff

Der Jungdtreff ist ein wichtiger Bestandteil des Alltags der Jugendarbeitenden mit den Jungdlichen. Werte und Normen, wie auch soziale Umgangsformen werden geübt und gestärkt. Beziehungen aufzubauen und zu vertiefen ist sehr wichtig aber auch auf den passenden Umgang mit Nähe und Distanz wird Wert gelegt.

Die stetige Auseinandersetzung mit entwicklungsbedingten Verhaltensweisen der Jungd oder auch altersspezifische Fragestellungen gehört zur täglichen Arbeit. Kommunikation, Konfliktlösung und Aufklärungsgespräche sind wichtige Bestandteile der offenen Jugendarbeit.

2.4.2 Events / Jungdprojekte

Das freiwillige soziale Engagement der Jungdlichen steht hierbei im Vordergrund.

Gemeinsam werden mit und für die Jungd Projekte und Events lanciert.

Dabei nimmt die Jugendarbeit eine partizipative Haltung ein und lässt die Jungdlichen so viel wie möglich mitbestimmen. Empowerment steht hier im Fokus. Durch die Projekte werden Selbst- und Verantwortungsbeusstsein gestärkt. Kreativität, Organisationsfähigkeit (Projektarbeit) und selbständiges Handeln werden gefördert.

2.4.3 Beratungsangebot

Während den Beratungen wird hauptsächlich Präventionsarbeit geleistet oder versucht, auf Ideen und Anregungen der Jungdlichen lösungsorientiert einzugehen. In diesen Settings ist der Einfluss der Sozialen Arbeit stark ersichtlich. Triage und Vernetzung mit diversen Anlaufstellen sind hier von grosser Bedeutung. Auch die Begleitung von Jungdlichen zu Fachstellen gehört dazu. Dabei wird die Nachhaltigkeit nicht aus den Augen gelassen.

2.4.4 Aufsuchende Jugendarbeit

Die Jugendarbeitenden suchen Jungdliche in ihren Lebensräumen auf und erkunden diese. Die Jugendarbeit sensibilisiert die Öffentlichkeit auf die Bedürfnisse der Jungdlichen und die Jungdlichen auf die Bedürfnisse der Öffentlichkeit und nimmt dabei eine vermittelnde Funktion ein. Die aufsuchende Jugendarbeit dient der Kontakt- und Beziehungsarbeit. Im Unterschied zur Treffarbeit, sieht man sich als Gast in den Lebensräumen der Jungdlichen und respektiert diese Rolle.

2.4.5 Mobile Jugendarbeit

Die mobile Jugendarbeit findet ausschliesslich auf öffentlichen Plätzen statt. Das Ziel der mobilen Jugendarbeit ist es, auch ohne das Vorhandensein einer Lokalität in direkten Kontakt mit Jungdlichen zu treten.

Das Angebot besteht aus dem Verteilen von Flyern auf Schulhöfen für bevorstehende Events bzw. Jungdprojekte, diversen Outdooraktionen oder aber auch einem offenen Wohnzimmer mit dem Jungdibus.

Da die Gemeinde Niederglatt über keine stationäre und damit verbundene offene Jugendarbeit verfügt, soll in Niederglatt hauptsächlich mobile Jugendarbeit betrieben werden.

Der Bus der Jugendarbeit fungiert dabei als Transporter für das bewegliche Wohnzimmer. Wohnzimmer in dem Sinn, als dass vorübergehend ein einladender Ort hergerichtet wird, was beispielsweise Sitzgelegenheiten, eine Musikanlage und bei Bedarf auch Wetterschutz umfasst. Die Jugendarbeitenden schaffen auf diese Weise Begegnungsorte für Jugendliche und fungieren gleichzeitig als Bezugspersonen mit einem pädagogischen Auftrag im informellen Bereich.

2.4.6 Vernetzung

Die Vernetzung mit Jugendarbeitenden der Kirchen, den Schulsozialarbeitenden, Lehrpersonen, Schulleitungen, Elternvertretungen und Schulhauswarten liegt der Jugendarbeit Niederhasli-Niederglatt am Herzen. Sie pflegen den Kontakt und tauschen sich regelmässig mit beteiligten Personen aus.

Die Jugendarbeit möchte sich stets weiterentwickeln und neue Anregungen und Inputs erhalten. Daher wird Wert auf Austausch mit Jugendarbeitenden anderer Gemeinden gelegt, wie auch auf Weiterbildungen und Kurse. Die Jugendarbeitenden stehen zudem dem Skaterverein Niederhasli mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen diesen bei Anträgen an die Gemeinden und Private.

2.4.7 Öffentlichkeitsarbeit

Die Jugendarbeit zeigt sich in der Öffentlichkeit und sorgt für eine positive gesellschaftliche Wahrnehmung der Jugendlichen und der Jugendarbeit. Die Jugendarbeitenden nehmen dazu an Festen und öffentlichen Veranstaltungen der Gemeinde gemeinsam mit Jugendlichen teil und zeigen sich somit als Teil des Gemeinwesens. Durch solche Auftritte in der Öffentlichkeit bleiben sie bei der Bevölkerung bekannt und signalisieren durch ihre Präsenz die Wichtigkeit der Jugendarbeit.

2.5 Strategische Umsetzung

Der Steuerungsausschuss Jugend ist strategisch für das von den Gemeinderäten genehmigte Jugendkonzept wie auch für die Umsetzung und die Erreichung der Ziele verantwortlich.

2.6 Operative Umsetzung

Für die operative Umsetzung der Jugendarbeit ist in erster Linie die Abteilung Präsidiales und Gesellschaft, Bereich Jugend, in der Gemeindeverwaltung Niederhasli zuständig. Ihre ausführenden Tätigkeiten werden auf das Jugendkonzept abgestimmt.

Das Team der Jugendarbeit setzt die vorgegebenen Ziele des Steuerungsausschusses Jugend um.

Eine qualifizierte Jugendarbeit gilt als oberste Priorität für die Jugendarbeit der Gemeinden Niederhasli und Niederglatt. Eine entsprechende Betreuung der Jugendlichen kann nur mit einer Doppelbesetzung erreicht werden. Eine Zweierbesetzung ist nicht zuletzt auch aus Sicherheitsaspekten wichtig. Die Dienste in der Jugendarbeit erfolgen demzufolge grundsätzlich in einer Zweierbelegung. Dies gilt für die Betreuung der Plattformen, wie auch für die aufsuchende oder mobile Jugendarbeit. In Ausnahmefällen (z.B. Krankheit, Ausfälle, etc.) kann die Bereichsleitung Jugend auch abweichende Besetzungen anordnen.

Die operative Jugendarbeit verläuft nach den Grundsätzen der Jugendarbeit (siehe Anhang). Diese halten die Werte und Normen der pädagogischen Arbeit fest.

3. Organe der Jugendarbeit Niederhasli-Niederglatt

Nachfolgend sind die zentralen Organe der Jugendarbeit aufgeführt.

3.1 Gemeinderat

Die Gemeinderäte der politischen Gemeinden Niederhasli und Niederglatt genehmigen das Konzept der Jugendarbeit und beauftragen den Steuerungsausschuss Jugend mit der Umsetzung.

3.2 Steuerungsausschuss Jugend

3.2.1 Zusammensetzung

Der Steuerungsausschuss Jugend besteht aus mindestens drei Mitgliedern, nämlich einer/einem Delegierten des Gemeinderats Niederhasli als Vorsitzender, einer/einem Delegierten des Gemeinderats Niederglatt und einer Vertretung der Primarschulpflege Niederhasli. Durch Mehrheitsbeschluss können weitere Mitglieder aus Behörden, welche einen substantiellen finanziellen Beitrag an die Jugendarbeit leisten, aufgenommen werden. Die Abteilungsleitung Präsidiales und Gesellschaft sowie die Bereichsleitung Jugend (Sekretariat) übernehmen beratende Funktion.

3.2.2 Auftrag

Kernaufgabe des Steuerungsausschusses Jugend ist Definition der strategischen und finanziellen Vorgaben für die Jugendarbeit in den politischen Gemeinden Niederhasli und Niederglatt. Sie ist zuständig für die Beratung der Gemeinderäte in Jugendfragen. Insbesondere ist sie zuständig für:

- die Unterstützung der Fachgruppe Jugend mittels strategischen Vorgaben.
- strategische Entscheidungen zur Jugendarbeit, insbesondere hinsichtlich Öffnungszeiten der Plattformen, Rahmenangebote, wie z.B. mobile Jugendarbeit, Beratungsangebote usw.
- die jährliche Erstellung des Voranschlags *und der Ziele*
- für den Ausgabenvollzug im Rahmen der Finanzkompetenzen der politischen Gemeinde Niederhasli.
- Erarbeitung von Anträgen an die Gemeinderäte bezüglich Investitionen, Projekten, Aktivitäten und Voranschlag.

Personalentscheide fallen ausdrücklich nicht in das Aufgabengebiet des Steuerungsausschusses Jugend.

3.2.3 Ausführung (Sitzungen)

Der Steuerungsausschuss Jugend trifft sich in der Regel mindestens zwei Mal jährlich. Im Mai / Juni für die Auswertung und Neusetzung der Zielvorgaben und die Bewilligung des Voranschlags und im Januar für eine Zielüberprüfung. Falls nötig kann der Vorsitzende weitere Sitzungen einberufen.

3.2.4 Entschädigung

Es werden keine Pauschalentschädigungen ausgerichtet. Die Entschädigung der Kommissionsmitglieder mittels Sitzungsgeld wird durch die Gemeinde Niederhasli ausbezahlt und erfolgt nach den Bestimmungen der Entschädigungsverordnung der Gemeinde Niederhasli bzw. deren Ausführungsbestimmungen.

3.3 Fachgruppe Jugend

3.3.1 Zusammensetzung

Die Fachgruppe Jugend soll aus acht Mitgliedern, nämlich der Bereichsleitung Jugend der politischen Gemeinde Niederhasli (Vorsitz), den Jugendarbeitenden der katholischen und reformierten Kirche, den Schulsozialarbeitenden der Primarschulen Niederhasli und Niederglatt, den Schulsozialarbeitenden der Sekundarschulhäuser Seehalde und Eichi sowie den Mitarbeitenden des Bereichs Jugend der politischen Gemeinden Niederhasli und Niederglatt. Die entsprechenden Institutionen können diese Personen in die Fachgruppe Jugend delegieren. Die Bereichsleitung Jugend kann bei Bedarf punktuell weitere Personen hinzuziehen.

3.3.2 Auftrag

Kernaufgabe der Fachgruppe Jugend ist es, die Interessen und Anliegen der Jugendlichen zu vertreten. Sie stellt das Bindeglied zwischen dem Steuerungsausschuss Jugend und den Jugendlichen dar. Insbesondere ist sie zuständig für:

- die Vernetzung und Koordination der Aufgaben zwischen den Institutionen und Vereinen, welche sich mit Jugendthemen befassen.
- die Unterstützung des Jugendrats in operativen Fragen.
- Erarbeitung von Anträgen an den Steuerungsausschuss Jugend bezüglich Projekten, Aktivitäten und Voranschlag (jeweils im Juni).
- eine umfassende und regelmässige Information der Bevölkerung über ihre Tätigkeiten
- Entwicklung von pädagogisch wertvollen Jugendthemen und Leistung von Präventionsarbeit

Die Bereichsleitung Jugend leitet die Fachgruppe Jugend und ist für den organisatorischen Ablauf zuständig.

3.3.3 Ausführung (Sitzungen)

Die Fachgruppe Jugend trifft sich zweimal pro Jahr oder je nach Anliegen auf Einladung der Bereichsleitung Jugend zur Erarbeitung von jugendspezifischen Themen.

3.3.4 Entschädigung

Es werden keine Sitzungsgeld- oder Pauschalentschädigungen ausgerichtet. Die Vorbereitung und Teilnahme an den Sitzungen soll im Rahmen der ordentlichen Arbeitszeit erfolgen. Eine zusätzliche Entschädigung ist jeweils von der delegierenden Institution auszurichten und zu übernehmen.

3.4 Jugendrat

3.4.1 Zusammensetzung

Der Jugendrat soll aus Mitgliedern der Primarschulen Niederhasli und Niederglatt, der Sekundarschulhäuser Niederhasli und Niederglatt und Lernenden aus Niederhasli und Niederglatt bestehen. Der Jugendrat wird administrativ, organisatorisch und fachlich durch eine Vertretung der Jugendarbeit Niederhasli-Niederglatt unterstützt. Diese Vertretung übernimmt primär eine beratende und unterstützende Funktion und stellt die Kommunikation zur Fachgruppe Jugend sicher.

3.4.2 Auftrag

Kernaufgabe des Jugendrats ist das soziale Engagement zugunsten der Jugendlichen der politischen Gemeinden Niederhasli und Niederglatt. Er repräsentiert die Bedürfnisse der Jugendlichen und stellt Anträge an die Fachgruppe Jugend. Ziel ist es, dass Jugendliche durch den Jugendrat:

- an Prozessen zugunsten der Gesellschaft mitwirken.
- sich auf einer partnerschaftlichen Ebene ins Gemeinwesen integrieren
- sich an der Organisation von Projekten und Events beteiligen bzw. diese selbstständig ausführen.
- Projektanträge an die Fachgruppe Jugend stellen, unabhängig von finanzieller Unterstützung.

3.4.3 Ausführung (Sitzungen)

Der Jugendrat trifft sich mehrmals pro Jahr oder je nach Anliegen auf Einladung der Jugendarbeit zur Erarbeitung von jugendspezifischen Themen.

3.4.4 Entschädigung

Die Kinder und Jugendlichen erhalten keine Sitzungsgelder. Die Teilnahme an den Sitzungen des Jugendrats wird als ehrenamtliche Arbeit angesehen und wird mit einem gemeinsamen Event verdankt.

4. Qualitätsstandards

4.1 Zielsetzung

Die Jugendarbeit erarbeitet jedes Jahr neue Ziele mit entsprechenden Kriterien und Massnahmen und strebt diese an.

4.2 Ausbildung Personal

Es wird fachlich qualifiziertes bzw. ausgebildetes Personal in der Jugendarbeit eingesetzt.

4.3 Vernetzung

Durch die regionale und kantonale Vernetzung (Jugendarbeit, Suchtprävention, Okaj, Polizei etc.) werden Trends und neue Richtungen der Jugend erkannt und wahrgenommen. Erfahrungen werden ausgetauscht und Ressourcen genutzt. Das alles fliesst in die Jugendarbeit Niederhasli-Niederglatt mit ein.

5. Ressourcen

5.1 Personal

Die Jugendarbeit Niederhasli-Niederglatt besteht aus einer Bereichsleitung, Jugendarbeitenden und Praktikanten/-innen bzw. Mitarbeitenden in Ausbildung. Pensenerhöhungen werden vom Gemeinderat Niederhasli auf Antrag des Steuerungsausschusses Jugend festgelegt.

5.2 Finanzielle Mittel

Die Gesamtfinanzierung der Jugendarbeit Niederhasli-Niederglatt ist mittels Zusammenarbeitsvertrag geregelt (siehe Anhang). Die im Steuerungsausschuss Jugend vertretenen Behörden beteiligen sich finanziell in einem angemessenen Rahmen an der Jugendarbeit Niederhasli – Niederglatt.

5.3 Infrastruktur

Der Jugendarbeit Niederhasli-Niederglatt steht das Jugendhaus (Niederglatterstrasse 12, 8155 Niederhasli), wie auch der Jugendbus zur Ausübung der Dienstleistungen zur Verfügung. Für Jugendprojekte und Events können Turnhallen oder andere zur Vermietung stehende Räume angefragt werden. Das Büro der Bereichsleitung sowie der Mitarbeitenden befindet sich im Jugendhaus. Diese Aufzählung ist nicht abschliessend.

6. Schlussbestimmungen / Inkrafttreten

Auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Jugendkonzepts werden alle früheren Jugendkonzepte der Gemeinden Niederhasli und Niederglatt aufgehoben.

7. Anhang

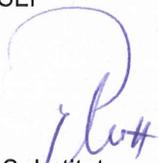
- Zusammenarbeitsvertrag mit Gemeinden Niederhasli und Niederglatt
- Grundsätze zur Ausführung der operativen Jugendarbeit
- Organigramm

Datum: 28. März 2017

GEMEINDERAT NIEDERHASLI



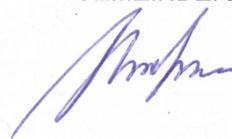
Präsident:
Marco Kurer



Substitut:
Dominic Plüss

Datum: 10. April 2017

GEMEINDERAT NIEDERGLATT



Präsident:
Luzius Hartmann



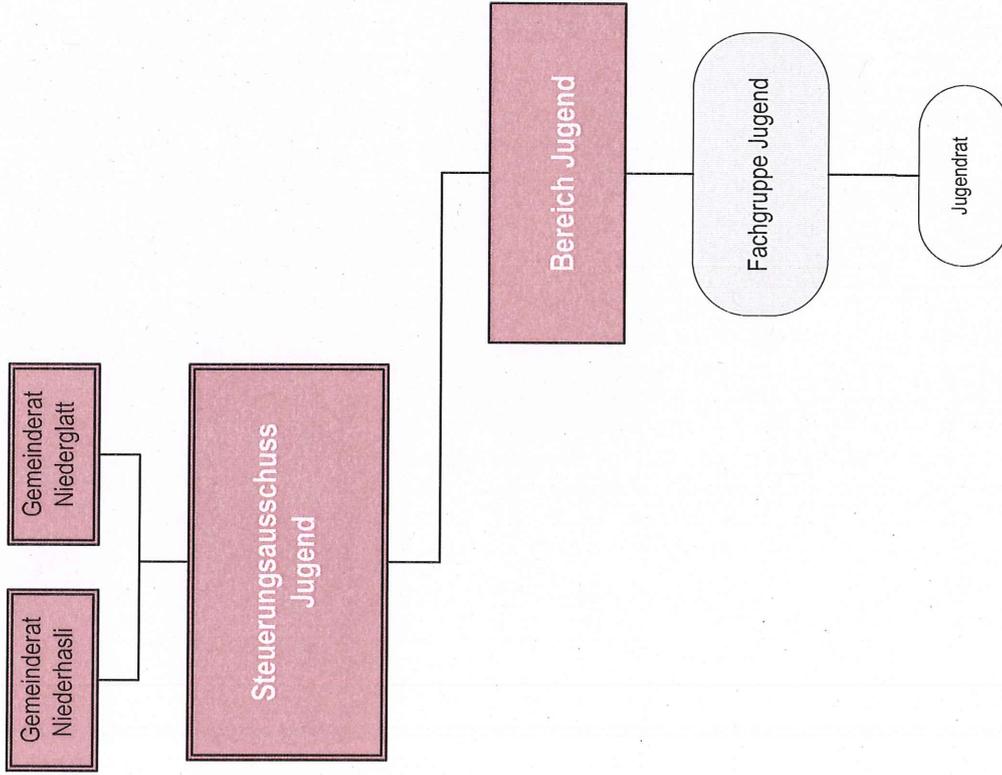
Schreiber:
Bruno Schlatter

Grundsätze Jugendarbeit Niederhasli/Niederglatt

- Drogen, Alkohol und Waffen sind an Veranstaltungen der Jugendarbeit verboten. Der Besitz, der Konsum wie auch die Weitergabe sind untersagt. Die Teilnahme an Veranstaltungen unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen ist nicht gestattet.
- Das Rauchen ist auf dem Areal des Jugendhauses für Jugendliche unter 16 Jahren nicht gestattet. In den Gemeinden Niederhasli und Niederglatt ist das Rauchen auf öffentlichen Plätzen für Jugendliche unter 16 Jahren nicht erlaubt. Die Verantwortung liegt dabei bei den Erziehungsberechtigten. Präventionsarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit. Daher wird bei Veranstaltungen der Jugendarbeit auf die Gesundheitsförderung der Jugendlichen stark geachtet.
- Jegliche Arten von physischer und psychischer Gewalt (verbal und schriftlich), werden in der Jugendarbeit nicht toleriert (Sexismus, Rassismus, Beleidigungen, Rücksichts- und Respektlosigkeit etc.).
- Toleranz und Respekt sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendarbeit. Egal welches Geschlecht, welche Herkunft oder welche Religion; alle werden gleich behandelt!
- NEIN heisst NEIN! Die Integrität (körperliche Grenze) jedes Einzelnen wird respektiert.
- Konflikte werden sachlich und durch eine sprachliche Auseinandersetzung gelöst. Wertschätzung und gegenseitiger Respekt wird bei der Konfliktlösung gross geschrieben.
- An Veranstaltungen der Jugendarbeit wird Deutsch gesprochen. Dabei wird auf eine angemessene Lautstärke geachtet.
- In der Jugendarbeit wird stark auf einen partizipativen Umgang geachtet. Die Jugendlichen können mitbestimmen und ihre Ideen und Anregungen zur Gestaltung der Jugendarbeit einbringen. Sämtliche Veranstaltungen der Jugendarbeit werden partizipativ gestaltet.
- Die Jugendarbeit legt grossen Wert auf Vertrauen. Es wird nicht gelogen.
- Diebstahl wird nicht toleriert. Persönliches Eigentum anderer soll respektiert werden. Jede/r ist für sein Eigentum selbst verantwortlich.
- Die Räume, Veranstaltungen und Orte welche die Jugendarbeit besucht, werden ordentlich gehalten.
- Abfälle werden in einem Abfalleimer, PET in einem dafür vorgesehenen Sammelbehälter deponiert. Verunreinigungen werden selbständig entfernt. Jeder trägt seinen Beitrag zur Sauberkeit bei.
- Einrichtung und Gegenstände werden sorgsam behandelt. Beschädigungen werden umgehend der Jugendarbeit gemeldet. Für mutwillige Beschädigungen kommt die verursachende Person selbst auf.
- Musik abzuspielen ist in der Jugendarbeit erlaubt, jedoch ist eine angemessene Lautstärke Voraussetzung. Musik mit frauenfeindlichen, sexistischen, gewaltverherrlichenden und von starken Kraftausdrücken geprägten Texten wird nicht toleriert.
- Veranstaltungen der Jugendarbeit sind jeweils für eine spezifische Zielgruppe vorgesehen. Jugendlichen ausserhalb dieser Zielgruppe ist die Teilnahme nicht gestattet. Ausnahmen sind vorgängig mit der Jugendarbeit zu besprechen.
- Zeiten von Veranstaltungen werden von der Jugendarbeit festgelegt und im Vorfeld kommuniziert. Besucher/innen haben sich an die vorgegebenen Öffnungszeiten zu halten.
- Bei Veranstaltungen der Jugendarbeit wird die gesunde Ernährung gefördert. Mineralwasser und Früchte stehen für Besucher/innen stets gratis zur Verfügung. Beim Verbrauch ist auf Verhältnismässigkeit zu achten, so dass für alle anderen auch etwas übrig bleibt.

Für jede Veranstaltung der Jugendarbeit sind eigene Verhaltensregeln festgelegt.

Jugendarbeit Niederhasli - Niederglatt



*Dieses politische Gremium besteht nur aus Behördenvertretern der finanziell beteiligten Behörden.
Beratend wird es unterstützt durch die Abteilungsleitung Präsidiales & Gesellschaft und die Bereichsleitung Jugend der Gemeinde Niederhasli.*

Der Bereich Jugend ist für die operative Arbeit zuständig und besteht aus der Bereichsleitung Jugend, Jugendarbeitenden sowie Praktikanten bzw. Jugendarbeitenden in Ausbildung. Er setzt die Ziele des Steuerungsausschusses Jugend um, hat den Vorsitz in der Fachgruppe Jugend und unterstützt den Jugendrat.

In der Fachgruppe Jugend sind alle Fachkräfte der Jugendarbeit beider Gemeinden vereint. Sie sorgt für eine Vernetzung unter den Fachleuten.

Der Jugendrat besteht aus Jugendlichen und wird durch den Bereich Jugend unterstützt.

